## **Anhang C**

# Prüfbögen der im Regionalplan Düsseldorf dargestellten Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB, ASB-Reserve, ASBfzN)

(Sortierung der Prüfbögen nach Kommunenkürzeln in alphabetischer Reihenfolge)



Düs.	Düs_036ASB (0011-Vorschlag-29 KommG)							
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis							
1.02	Kommune	Düsseldorf						
1.03	Größe / Länge	ca. 37,8 ha	A DESTI					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Überschwemmungsbereiche, Regionale Grünzüge, Schutz der Landschaft und land- schaftsorientierten Erholung	Hammy 102					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	B1 - B326					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Verkehrswege, Siedlungsfläche, Gewerbegebiet	Tobacon Study realing Study realing					
1.07	Vorbelastungen	Dichte Wohnbebauung innerhalb der Plan- festlegung; B 1 grenzt an das südliche Plan- gebiet	NEUSS Volmerswerth					

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Books I Books II	Betroffenheit		Was a state of the first of the	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 57)	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 57) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
	Schutzaut			Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Asiatische Keiljungfer (im Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw1_ff) - Vega (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12	]	Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Geringfügiges Offenland mit kli- matischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG Lohausen (Plangebiet, Umfeld)</li> <li>Ein weiteres LSG (Bezeichnung: 36C07) im westlichen Umfeld betroffen</li> </ul>	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4706-004 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen				
	Schutzgut			Betroffenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.19	Kultur- und bedeutende Kulturland- sonstige Sachgüter schaften		im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich  - Überschwemmungsbereiche  - Regionale Grünzüge  - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberich	ts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den r	nachgeordne IVP und Einç Kriterien zu b sgleichsräun	ten Planun griffsregelu perücksicht	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter ngs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ng). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf tigen:	

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Düs	Düs_057ASBRES (11-C3) - Alternative							
1.	Allgemeine Inform	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis		Hettdorfer					
1.02	Kommune	Düsseldorf	Verlaherhof Ayl) 2 Schloss ADJ 2 2					
1.03	Größe / Länge	ca. 8 ha	busch; 35 Brockerhof ND 3 a a a					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	schenieich a da Mark  OAD a  Bilkrath					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	an some of the second of the s					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	überwiegend Ackerflächen bzw. zum Teil angepflanzte Gehölzkulturen (Baumschule) und Grünland	LIN Switnered Burganage					
1.07	Vorbelastungen	südlich angrenzend Siedlungsbereich von Angermund; L 139 südlich angrenzend; öst- lich verläuft eine Bahnlinie	An den kämpen a a a a a a a a a a a a a a a a a a a					

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	rmittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Postand Basahyaihung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi gen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG-Zone IIIA (Bockum) im west- lichen Plangebiet	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	<ul> <li>Nördlicher Bereich des Plangebietes liegt im HQ100 der Anger und im</li> <li>HQ-extrem des Schwarzbachsystems</li> </ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Hauptsächlich Offenland mit kli- matischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Lohausen (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4606-033 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 140: Bereich zwischen Mündelheim, Rahm und Kalkum	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)  - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (schutzwürdige Böden, Überschwemmungsgebiet, bedeutende Kulturlandschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Düs	üs_058ASBRES (11-C4), Düs_062ASBRES (11-C1)								
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)						
1.01	Kreis		Froschenteich (ND)						
1.02	Kommune	Düsseldorf	OND as						
1.03	Größe / Länge	ca. 24,7 ha	m Angermund L1						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz							
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Relinered Birganlage						
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	überwiegend Ackerflächen bzw. zum Teil angepflanzte Gehölzkulturen (Baumschule) und Grünland; randlich Gehölzstreifen	Kämper,						
1.07	Vorbelastungen	östlich angrenzend Siedlungsbereich; L 138 verläuft zwischen den beiden Teilflächen	Bie Einbrungen  Einbrungen  The state of the						

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Postand Possbysibung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan Umfeld gebiet			Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_ff) - Gley-Braunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- Planfestlegungen liegen vollständig innerhalb einer WSG-Zone IIIA (Bockum)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Hauptsächlich Offenland mit kli- matischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG Lohausen liegt im südlichen Umfeld und ragt dort geringfügig in das südliche Plangebiet hinein</li> </ul>	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4606-007 (1-5 qkm) - UZVR-4606-043 (5-10 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 140: Bereich zwischen Mündelheim, Rahm und Kalkum	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)  - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Emn	Emm_011ASB (2102-07.1)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve						
1.02	Kommune	Emmerich	Binsbergerhor & Zagen					
1.03	Größe / Länge	ca. 3 ha	Trans					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche	Horaco I					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	shof Hohe speno					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Wohnbebauung	Waard Hauberg Rallegat Heide					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsbebauung in- nerhalb des Plangebietes; dichte Siedlungs- bebauung in der unmittelbaren Umgebung	Is a second of the second of t					

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
			Destand Descharibung	Betroffenheit		Varaussishtliska sukahliska			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen			
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	- Erholungsort Emmerich-Elten im südlichen Teil des Plangebietes	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eine Erholung- sortes			
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.03		Wohnen	- Straße für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (A3) in einer Entfernung von ca. 1300 m östlich der Planfestlegung	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme, allerdings relevante stark emittierende Planfestlegungen im Umfeld			
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld	nein	nein	nein			

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			B. ( B	Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			vorhanden			
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Plaggenesch (sw3_ap)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4102-013 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich
3.02 Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit
		relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Kurort / -gebiet, Erholungsort / -gebiet
		- Wohnen - planungsrelevante Arten (Tiere)
		- schutzwürdige Böden
		- Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume
		- unzerschnittene verkehrsarme Räume

Der gesamte Siedlungsbereich von Elten sowie südöstlich angrenzende Grünflächen bis Hoch Elten sind als Erholungsort / -gebiet ausgewiesen. Das Plangebiet, das in die Abgrenzung des Erholungsortes hineinragt, führt daher zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Kriteriums, da es sich um eine bauliche Erweiterung des Erholungsortes handelt. Erhebliche Beeinträchtigungen sind demnach nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten. In der schutzgutübergreifenden Gesamtbewertung führt dies insgesamt zu erheblichen Umweltauswirkungen.

Emr	Emm_ASBRES_001 (2102-13)							
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	Bosch 14					
1.02	Kommune	Emmerich am Rhein	Elsepan Speelberg Bu					
1.03	Größe / Länge	ca. 17,34 ha						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Rordenerk					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	K16/					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Acker- und Grünlandflächen, Verkehrswege, Siedlungsstrukturen, Gehölzstrukturen	Klein					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehender Siedlungsbereich innerhalb der Planfeststellung; dichte Siedlungsbebauung im westlichen / südwestlichen Umfeld; Gewerbegebiet im östlichen Umfeld, K 16 grenzt direkt nördlich an das Plangebiet	Netterdén  Netterdén					

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
			B	Betroff	enheit	Variable I de la contrata del contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata de la contrata del contrata del contrata del contrata de la contrata de la contrat			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen			
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.03		Wohnen	- im Plangebiet nicht vorhanden - im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (BAB 3)	nein	-	ja, - erhebliche Beeinträchtigungen des Wohnens durch Vorkommen einer Autobahn (BAB 3) im Umfeld			
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (im Plangebiet)	ja	nein	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Plaggenesch (sw3_ap)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Zone IIIa (Helenenbusch)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	- Plangebiet liegt vollständig im HQ extrem des Rheins	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4103-004 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD-012: Haus Hohe Sorge (Emmerich)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines Kulturland- schaftsbereichs mit regionaler Bedeutung
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - planungsrelevante Arten  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiete  - Überschwemmungsgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - unzerschnittene verkehrsarme Räume  - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Emr	Emm_ASBRES_002 (2102-15)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	Golf Hassent de platz					
1.02	Kommune	Emmerich am Rhein	Loons ND Schloss J. Allee A. A					
1.03	Größe / Länge	ca. 31,69 ha	Borghees					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Hüthum Ingentul					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Uferhof, Two Laar feld					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsstrukturen, lineare Gehölzstrukturen, Umspannwerk						
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsflächen im Plangebiet; dichte Siedlungsbebauung und Gewerbegebiet direkt angrenzend; Bahntras- se grenzt nördlich an Plangebiet, südlich grenzt die B 8 und östlich die B 220 an das Plangebiet; Hochspannung quert das Plange- biet						

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			- · · - · · ·	Betroff	fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	<ul> <li>FFH-Gebiet, DE-4103-302: "NSG Emmericher Ward" (Umfeld)</li> <li>VS-Gebiet, DE-4203-401: "VSG Unterer Niederrhein" (Umfeld)</li> </ul>	nein	ja	nein,- für das VS-Gebiet "VSG Unterer Nieder- rhein" und das FFH-Gebiet "NSG Emmericher Ward" sind FFH-Vorprüfungen durchgeführt worden, welche zu dem Ergebnis gekommen sind, dass erhebliche Beeinträchtigungen im		

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
			Bestand, Beschreibung		fenheit		
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
						Zusammenhang mit der Planung des ASB Emm_ASBRES_002 auszuschließen sind	
2.05		Naturschutzgebiet	- KLE-012: "NSG Emmericher Ward" (Umfeld)	nein	ja	nein,- da die Bereiche des Naturschutzgebiets innerhalb des Umfelds der Planfestlegung deckungsgleich mit den Bereichen des FFH- und Vogelschutzgebietes sind und der Schutzzweck des NSG den Erhaltungszielen entspricht, sind in Anlehnung an die Ergebnisse der FFH- Vorprüfungen auch auf das NSG keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (im Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09	1	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	<ul> <li>Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins</li> </ul>	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4103-023 (<1 qkm) - UZVR-4103-006 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	



2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Destand Beschmilter	Betrof	fenheit		Vananasiah dilah arah ah ilah a	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der U	Umweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich				
Alternativen  zeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheid bereichen wird auf die Ausführungen in der Begrü der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der relevanten Umweltinformationen erarbeitet und fre		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7				
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - planungsrelevante Arten  - Überschwemmungsgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - unzerschnittene verkehrsarme Räume				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Emn	Emm_ASBRES_003 (2102-14)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve						
1.02	Kommune	Emmerich am Rhein	Looning 19 ND Schloss					
1.03	Größe / Länge	ca. 12,75 ha	(Allow ND)					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Hüthum Ingentof					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	gerhof, KIB					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Acker- und Grünlandflächen, Siedlungsstrukturen, lineare Gehölzstrukturen, Reitplatz	Rotenscher and Andrews and And					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehender Siedlungsbereich inner- halb der Planfestlegung; dichte Siedlungsbe- bauung im direkten Umfeld; Bahntrasse süd- lich des Plangebietes angrenzend						

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroff	fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen		<u> </u>	
				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	- Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüf
2.14	1	klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG VO Rees im nördlichen Umfeld	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4103-010 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Überschwemmungsgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiete  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Inform	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Mettmann	business may Nieva ni de Allichaten 151
1.02	Kommune	Erkrath	Transe Winkel
1.03	Größe / Länge	ca. 18,7 ha	MEHOCHI MITTER TO THE STATE OF
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Bracken Bracken
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Frankery University
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Grünland, Siedlungsfläche, Gärtnerei, Gehölzstrukturen, Fließgewässer	Windfoche Kriekhausen
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsstrukturen im Plangebiet sowie westlich und südlich angrenzend, L357 und Bahntrasse nördlich des Plangebietes	Sandheide Willbeck  Elscheid  Driesch  Driesch

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Bastand Basakasikanan	Betrof	fenheit	Wannana dahili ahar sahah liaha		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	<ul> <li>Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (BAB 46) im 1500 m-Umfeld</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Bes	stand und Bewertung der	r Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4707-409: Wälder, Gewäs- ser und Grünland in Erkrath- Hochdahl (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	<ul><li>Braunerde (sw1_ff)</li><li>Braunerde (sw3_at)</li><li>Parabraunerde (sw3_ff)</li><li>Kolluvisol (sw3_ff)</li></ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Sedental/Sandheide (Zone IIIA)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG Mahnertbach/Hühnerbach (Plangebiet, Umfeld)</li> <li>LSG Täler von Düssel und Mett- mannbach (Umfeld)</li> </ul>	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4707-028 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Baston d. Basahasibasa	Betrof	fenheit	Managariah (liah a anhah liah a	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nich	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB - Grundwasser- und Gewässerschut:	Z			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichtes.				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkreren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkunger die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

#### Gel\_009\_ASB (2103-37) 1. **Allgemeine Informationen** Kartenausschnitt (M. 1:50.000) 1.01 Kreis Kleve 1.02 Kommune Geldern 1.03 Größe / Länge ca. 14,3 ha Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche 1.04 Reg.Plan-Darstellung bisher 1.05 Reg.Plan-Darstellung ASB geplant Bestandsbeschrei-Siedlungsstrukturen, Verkehrswege, Ackerflä-1.06 bung (Realnutzung) che, lineare Gehölzstrukturen - Bereits bestehende Siedlungsflächen in-Vorbelastungen 1.07 nerhalb des Plangebiets; - dichte Siedlungsbebauung östlich angrenzend an das Plangebiet; - in der Umgebung zahlreiche Gewächshäu-- westlich des Plangebiets verläuft die B 9 und südlich die K 17

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Bootond Boochysikuss	Betroffenheit		Varausaiahtlisha arkahlisha	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kleiner Wasserfrosch (Umfeld) - Teichfrosch (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein; - keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen auf vorhaben- bzw. standortbe- zogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	<ul><li>Typischer Gley,</li><li>Typischer Auengley</li><li>vereinzelt Anmoorgley</li></ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP12-3.3.4 (Plangebiet und Umfeld) - LP12-3.3.3 (Umfeld)	ja	ja	nein,- Vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4403-015 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Destand Beschreibung	Betroffenheit		Wasan and All Market and All Parket
			Bestand, Beschreibung Plan gebiet		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung			
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).		
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - planungsrelevante Arten  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume		

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Goc	oc_ASBRES001 (2104-2), Goc_006ASB (2104-3), Goc_007ASB (2104-4.1), Goc_008ASB (2104-5)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	Landonto E				
1.02	Kommune	Goch					
1.03	Größe / Länge	ca. 30,9 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, ASB	Asper a				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Janshof Hollhisen				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Grünland, untergeordnetes Wegenetz, Siedlungsstrukturen, linienhafte Gehölzstruktur	bosch 1111				
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsfläche innerhalb des Plangebiets; dichte Siedlungsbebauung östlich angrenzend an das Plangebiet; Sport- platz östlich des Plangebiets, Gewerbe und Industrieflächen nördlich des Plangebiets	Huf and Bockell Thomashof				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		
				Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Gesundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 57)	nein	-	ja - erhebliche Beeinträchtigungen des Woh- nens durch Vorkommen einer Autobahn (BAB 57) im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
				Betroffenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4302-010 (1-5 qkm) - UZVR-4302-007 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche  - ASB  - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Goc	Goc_ASBRES002 (2104-1)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	Land m				
1.02	Kommune	Goch	Imigato (				
1.03	Größe / Länge	ca. 15,29 ha	Diekshof 2				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Gocher Gocher				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	berg Commission of the Hein				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Verkehrswege, Siedlungsstrukturen	en z				
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsfläche innerhalb des Plangebiets; dichte Siedlungsbebauung westlich angrenzend an das Plangebiet; B 67 innerhalb des Plangebiets	Vornick synp				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Destand Descharibung	Betroffenheit		V
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	NSG Niersaltarme und Mühlen- teich (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen eines NSG im Umfeld
2.06		planungsrelevante Arten	- Steinkauz (im Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - ASB  - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - planungsrelevante Arten  - Biotopverbundfläche  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - schutzwürdige Böden  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Die Überlagerung des ASB mit einer Biotopverbundfläche herausragender Bedeutung und eines UZVR 10-50qkm ist der Maßstabsebene des Regionalplans geschuldet: Es ist davon auszugehen, dass der relevanten Bereiche auf den nachgelagerten Planungs- und Zulassungsebenen aus der konkreten Planung ausgespart werden, so dass keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind demnach voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen noch bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Goc	Goc_005_ASBfzn (2104-ASBE19)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	irunewald A A A A A A A A A A A A A A A A A A A					
1.02	Kommune	Goch	Sternbers					
1.03	Größe / Länge	ca. 31,1 ha	Vergena Non at 1					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB für zweckgebundene Nutzung						
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für zweckgebundene Nutzung	Mossel					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsflächen am Rand, Gehölzstrukturen, Gewässer	Ball Jahring Ball					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsfläche innerhalb und überwiegend westlich des Plangebietes; B504 südlich des Plangebietes, Parkplatz innerhalb des Plangebietes	Riesterhof  Sternbuschhof  Calculatorhof  Landeplaiz  8 85					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Destand Beechweikung	Betroffenheit		Varausaiskiliska arkakliska	
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten	weder im Plangebiet noch im Umfeld	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
		(Tiere, Pflanzen)	vorhanden			
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4202-030: Niersniederung zwischen Kessel und Aspermueh- le (regionale Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen schutzwürdigen Biotops
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4202-0006: Untere Niers- niederung zwischen Goch und der Landesgrenze (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (4sw1_ff) - Humusbraunerde (5sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Niers-Systems	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP09-3.3.2	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene; relevante Fläche im Umfeld
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4203-048 (10-50 qkm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 025: Niersaue bei Kessel (Goch)	nein		ja,- Flächeninanspruchnahme eines Kulturland- schaftsbereiches mit regionaler Bedeutung
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB für zweckgebundene Nutzung
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von ASB für zweckgebunden Nutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Schutzwürdige Biotope - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen dennoch bei fünf Kriterien (schutzwürdige Biotope, Biotopverbundflächen, schutzwürdige Böden, unzerschnittene verkehrsarme Räume, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Grev	Grev_027ASB (2302-55)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Neuss	7. 12/1-Jüchen 7. 12/					
1.02	Kommune	Grevenbroich	Orkent					
1.03	Größe / Länge	ca. 6 ha						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, BSLE, Grundwasser- und Gewässerschutz	Piirin 25					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, BSLE, Grundwasser- und Gewässer- schutz, Regionaler Grünzug	Grevenionich Selfening Ellen					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland	EVENBROICH. Neutren					
1.07	Vorbelastungen	BAB 540 südwestlich des Plangebietes, Sied- lungsflächen nördlich, östlich und südöstlich des Plangebietes	Segetfuggetante  Segetfuggetante  Gustorfer  Gustorfer  Gustorfer					

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Bookraikung	Betroffenheit		Vereussishtlishe erheblishe		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 540)</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 540) im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Fürth (Zone IIIA gepl.)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG der Zonen I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "44433" (Plangebiet und Umfeld) - LSG "4532E" (Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4905-025 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche  - BSLE  - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Hei_	Hei_001_A_ASBRES (2203-30)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Mettmann	Minlening A Line					
1.02	Kommune	Heiligenhaus	Selon berg					
1.03	Größe / Länge	ca. 18,6 ha	Vogel-Villettei-2					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	10. B227 4550 Helligenhi					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Scheidt Heide					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, kleine Siedlungsfläche im südlichen Plangebiet	Laubeck 200					
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen westlich und nördlich des Plangebietes; Industrie- und Gewerbeflächen nordöstlich des Plangebietes; B227 und Bahnlinie nördlich sowie Hochspannungstras- se südlich des Plangebietes	Schmat 193 Obere   Flandersbach   Fl					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	ınd und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
			Bootond Books illinois	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4607-010: Nebentäler des Angerbachtales (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw1_ff) - Parabraunerde (sw3_ff) - Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "Anger/ Laubecker Bach" (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4607-048 (5-10 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Doctord Docobroikums	Betroffenheit		Wasan and Aller and Aller and
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Hei_	002_C_ASB (2203	-13)	lei_002_C_ASB (2203-13)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)						
1.01	Kreis	Mettmann	Schloss Hasteri Hasteri						
1.02	Kommune	Heiligenhaus	danle Isenbügel V						
1.03	Größe / Länge	ca. 8,2 ha							
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Steinberg (a)  Mithlenneg()  WASSER  WEFuren						
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser-und Gewässerschutz	Uniterila Maingols wo 10061						
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Industrie- und Gewerbefläche, Gehölzstrukturen	Cinera Barrier Comment of the Commen						
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen südwestlich und nordöstlich des Plangebietes; Industrie- und Gewerbeflä- chen östlich und südlich des Plangebietes; L156 westlich des Plangebietes	platz   Bad   Company   School   Company   Com						

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Barta I Barta II	Betroffenheit		Variable III II I	
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG ME-022: "Vogelsangbachtal" (Umfeld)	nein	ja	ja,- Vorkommen eines NSG im Umfeld	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4607-023: Rinderbachtal (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG: Heiligenhaus (Zone IIIA (gepl.))	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "Vogelsangbach" (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4607-027 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	- LB: B 2.8-91 - Ehemalige Trasse der Niederbergbahn	ja		ja, Flächeninanspruchnahme von geschützten Landschaftsbestandteilen
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume  - geschützter Landschaftsbestandteil

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Böden, geschützter Landschaftsbestandteil) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden

Hei_	Hei_003ASBRES (2203-05)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Mettmann	The state of the s				
1.02	Kommune	Heiligenhaus	Sangle				
1.03	Größe / Länge	ca. 9,1 ha	Uniter Photos Company of the Company				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	GIB	Topin wiselien				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	plate   Bai   Bai   Maubeek   Bai				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Acker- und Grünland, lineare Gehölzstrukturen	a filem in Schmar file file file file file file file file				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen nördlich und östlich des Plangebietes; Industrie- und Gewerbeflächen nordöstlich des Plangebietes; B227 verläuft nördlich, L156 südlich des Plangebietes	Heisen He				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut			Betroffenheit		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG ME-053: "Angertal" (Umfeld)	nein	ja	ja,- Vorkommen eines NSG im Umfeld

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	r Umweltauswirkungen			
			Bestand, Beschreibung	Betrof	fenheit	Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Plangebietes oder Umfelds
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	Parabraunerde-Pseudogley     (sw2_ff)     Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "Anger und Nebenbäche" (Umfeld)	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4607-003 (5-10 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - GIB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - planungsrelevante Arten (Tiere)  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Neuss	tterbruch K-A-A-PICT
1.02	Kommune	Kaarst	
1.03	Größe / Länge	ca. 16,5 ha	erhof Broicher-
	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Allgemeine Freiraum- und Agrarberei- che, Grundwasser- und Gewässerschutz	Ngrdkont C
	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, ASBRES, Grundwasser- und Gewässerschutz	Linning
	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Überwiegend Ackerland, Siedlungsflächen an den Rändern, Sportanlage	
1.07	Vorbelastungen	Plangebiet von Siedlungsflächen umgeben, L390 und Kläranlage nördlich des Plangebie- tes	end  Heide  Panenberg  Panenberg

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
			Bostond Bosobneibung		fenheit	Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	<ul> <li>Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (BAB 52) im 1500 m-Umfeld</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten	weder im Plangebiet noch im Umfeld	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
		Destand Deschasiburg		Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
		(Tiere, Pflanzen)	vorhanden			
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Gley-Parabraunerde (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi gen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Büttgen-Driesch (Zone IIIA)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3E373"	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4705-015 (1-5 qkm) - UZVR-4705-004 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - ASB - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Dar-stellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezo-gen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Kaa_	(aa_005ASBRES (2304-RPB 4)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Neuss					
1.02	Kommune	Kaarst	Worst Holzbüttgen				
1.03	Größe / Länge	ca. 10,3 ha	VOISI				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Heide Ray Pannenbecker Morgen				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Driesch sterns				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Gehölzstrukturen, ein Gebäude	Milhlenhof Kanonichenhof				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen südlich des Plangebietes, L154 westlich des Plangebietes, K37 östlich des Plangebietes	Büttgen  Bittgen  Bittgen  Bittgen  Bellistuhler  Bittgen  Bellistuhler  Bittgen  Bellistuhler  Bellistuhler  Bittgen				

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
				Betroffenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Feldhamster (im Umfeld)	nein	ja	nein, - kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "4404F"	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4805-054 (1-5 qkm)	ja		nein, keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	



bosch & partner

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - ASB - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Planungsrelevante Arten - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

# 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend auf Grund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Kal_	_ASBRES003 (21	06-36 / 47) / Kal_007ASB (2106-06	/-41) - Alternative
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Kleve	T Beginnenkath   Treuaen   William
1.02	Kommune	Kalkar	che de la
1.03	Größe / Länge	ca. 21,6 ha	I ALKAR
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Straßen für den vorwiegend überregio- nalen und regionalen Verkehr, Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, BSLE, Waldbe- reiche	Final Control of the
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, ASBRES	Hanselaer (3)
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Grünland, Verkehrswege, Sied- lungsstrukturen, linienhafte Gehölzstrukturen, Gartenbau, Damm innerhalb des Plangebie- tes	Ralkar berg kā 1 kā 1 kā r
1.07	Vorbelastungen	<ul> <li>Gewerbe- und Industrie, Gewächshäuser und bereits bestehende Siedlungsfläche innerhalb des Plangebiets;</li> <li>dichte Siedlungsbebauung östlich angrenzend an das Plangebiet;</li> <li>B 67 quert das Plangebiet</li> </ul>	Rellering 100 to

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Baston d. Basahasihasa	Betroffenheit		Varanaiah (liah a ada ah liah a	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Data I Data II	Betrof	fenheit	Variable I de la collection	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und im Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	nein		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- VO KLE (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhaben- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene; relevante Fläche im Umfeld	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4203-023 (1-5 qkm) - UZVR-4203-006 (<1 qkm) - UZVR-4203-033 (<1 qkm) - UZVR-4203-051 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Barta de Barta de	Betroffenheit		V
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand ge		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

2					
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung			
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - ASB,  - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr,  - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche,  - BSLE,  - Waldbereiche			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - planungsrelevante Arten - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume			

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Ken	Kem_001ASBRES (2403-5b)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Viersen	Rosen Evianhof hittle				
1.02	Kommune	Kempen					
1.03	Größe / Länge	ca. 16,1 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Schwedders Chat				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Stenes KEMPE				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, vereinzelt Gehölzstrukturen im Randbereich, Verkehrsweg (K 12) Fläche teilend, vereinzelte Bebauung	Schmabers 2011				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbebauung östlich und südlich der Planfestlegung, K 12 quert das Plangebiet	Brur 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Bestand Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			-
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan Umfeld gebiet		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff) - Gley-Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4604-042 (10-50 qkm) (1/3) - UVZR-4603-051 (5-10 qkm) (2/3)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines unzer- schnittenen verkehrsarmen Raumes 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (schutzwürdige Böden, unzerschnittene Räume) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Kem	Kem_002ASBRES (2403-5a)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Viersen	Stieger				
1.02	Kommune	Kempen	Wall				
1.03	Größe / Länge	ca. 12,8 ha	billen h John See				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Spooshof 1351 Schaules 1 hitte				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB					
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerfläche, Gehölzstrukturen, Verkehrswege, vereinzelte Bebauung	Harbes Ziege Schmedders Bad Bay				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbebauung östlich angrenzend an Plangebiet, nördlich angrenzend L 361, süd- lich angrenzend Freizeitbad	Huitings Steves Kin KEMPEN  We will be the state of the s				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Destand Desabasibums	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
			Boots I Boots II	Betrof	fenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff) - Gley-Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4603-051 (5-10 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Kev_	(ev_006_ASB (2108-04) / Kev_ASBRES_001 (2108-41)						
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	Bollenhof Schrawelen-vn				
1.02	Kommune	Kevelaer	Hers Total				
1.03	Größe / Länge	ca. 37,2 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, BSLE, Grundwasser-und Gewässerschutz	h warzes				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, ASBRES, Grundwasser-und Gewässer-schutz	Norbertushof Carlos Constant Carlos Carl				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Verkehrswege, Wohnbebauung					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Wohnbebauung innerhalb der Planfestlegung; dichte Siedlungsbebau- ung in der unmittelbaren östlichen Umgebung; L 486 grenzt an das nördliche Plangebiet	Attivett				

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Destand Beechneibung	Betroffenheit		Varaussishtliska sukahliska		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	- Erholungsort Kevelaer ragt in das südliche Plangebiet	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb eines Erholungsortes		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Zonen IIIa und IIIb (Kevela- er-Keylaer)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüf
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4403-017 (<1 qkm) - UZVR-4403-032 (<1 qkm) - UZVR-4403-023 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche,  - BSLE,  - Grundwasser-und Gewässerschutz,  - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr,  - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Kurort / -gebiet, Erholungsort / -gebiet - Wasserschutzgebiete - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - unzerschnittene verkehrsarme Räume

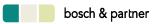
Der gesamte Siedlungsbereich von Kevelaer sowie nordöstlich angrenzende Grünflächen bei Schravelen sind als Erholungsort / -gebiet ausgewiesen. Das Plangebiet, das mit seinem südlichen Bereich innerhalb der Abgrenzung des Erholungsortes liegt, führt daher zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Kriteriums, da es sich um die bauliche Erweiterung des Erholungsortes handelt. Erhebliche Beeinträchtigungen sind demnach nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Kev.	Kev_016ASBfzN (2108-32)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Kleve	Liepen a di Norbertushof			
1.02	Kommune	Kevelaer	We m basse o Heer			
1.03	Größe / Länge	ca. 53,2 ha				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Waldbereiche, BSLE	Bruch Bruch			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für zweckgebundene Nutzung	20.3 Part of the p			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Wohnnutzung im Bereich des Bunkerdorfes	Trairenn bahn			
1.07	Vorbelastungen	L 361 westlich des Plangebietes; Windkraft- anlagen nördlich des Plangebietes; Sende- mast im Plangebiet	Tuindorp 20 100 100 100 100 100 100 100 100 100			

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Barta I Barta II	Betroffenheit			Variable College Control College
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	<ul> <li>GB-4403-208: Callunaheide-Reste im Traberpark Twisteden</li> <li>GB-4403-205: Sandtrockenrasen zwischen Bunkern im Traberpark Twisteden</li> </ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von geschützten Biotopen	
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4403-005: Militärgelände west- lich Twisteden (regionale Bedeu- tung)	ja		ja, Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches regional bedeutsam ist.	
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4403-0008: Wald- und Hei- defläche westlich von Twisteden	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Podsol-Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	dichte Bebauung und Versiege- lung im gesamten Plangebiet vor- handen	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP11-4.2.1 (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhaben- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		V	
	Schutzgut		Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.20	Kulturdenkmäler / Boden-	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

	denkmäler	Tion Transpose Them Vernander					
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche  - Waldbereiche  - BSLE					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03	Bei der Planfestlegung handelt es sich um eine ehemalige Bunkeranlage, bei der die Bunker in ser und nicht störendes Gewerbe umgenutzt werden sollen. Eine Neubebauung wird ausgesch hebliche Beeinträchtigungen auf die gesetzlich geschützten Biotope, den schutzwürdigen Bode chendeckend vorkommenden schutzwürdigen Biotope und die Biotopverbundfläche herausrage tung können daher ausgeschlossen werden.  Vgl. hierzu auch Kap. 6 des Umweltberichts						
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - gesetzlich geschützte Biotope  - schutzwürdige Biotope  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiete					

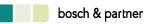
Bei der Planfestlegung handelt es sich um eine ehemalige Bunkeranlage, bei der die Bunker in Ferienhäuser und nicht störendes Gewerbe umgenutzt werden sollen. Eine Neubebauung wird ausgeschlossen. Erhebliche Beeinträchtigungen auf die gesetzlich geschützten Biotope, den schutzwürdigen Boden, die flächendeckend vorkommenden schutzwürdigen Biotope und die Biotopverbundfläche herausragender Bedeutung können daher ausgeschlossen werden.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind demnach voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten. In der schutzgutübergreifenden Gesamtbewertung führt dies insgesamt zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen.

Kev	(ev_ASBRES005 (2108-40)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	parzinald LAND Rivangshof					
1.02	Kommune	Kevelaer	Schrapelen-wn					
1.03	Größe / Länge	ca. 5 ha	To the second se					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB						
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Norterushof.					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, vereinzelt Siedlungsbereiche	Flight Vorst					
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbereich Kevelaer östlich angrenzend, Sportflächen in der nördlichen Umgebung	Bruch  Aumelt					

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			B   B	Betroffenheit		V		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Bartand Baraharihana	Betroffenheit		Varanaiahiliaha ashahilaha
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG 450201: Kevelaer-Keylaer (Zone IIIB)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprü
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4403-023 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.				
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - unzerschnittene verkehrsarme Räume				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen in der schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Kev_	(ev_ASBRES_A_003 (2108-39)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	Hiddle For Hins Schruneinschu				
1.02	Kommune	Kevelaer	Trempt Ited				
1.03	Größe / Länge	ca. 1,7 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Winneke				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche	ana & Bollenhof San State Schrameten Nors				
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsbereiche in der nahen Um- gebung; B 9 grenzt direkt an das östliche Plangebiet	KEVE				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroff	fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	- Erholungsort Kevelaer liegt flä- chendeckend im Plangebiet	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb eines Erholungsortes		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	<sup>r</sup> Umweltauswirkungen			
			Bootond Bootons'hours	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Typischer Gley, vereinzelt Pseudogley-Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4403-012 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Erholungsort / -gebiet - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - unzerschnittene verkehrsarme Räume					

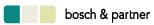
Der gesamte Siedlungsbereich von Kevelaer sowie nordöstlich angrenzende Grünflächen bei Schravelen sind als Erholungsort / -gebiet ausgewiesen. Das Plangebiet, das innerhalb der Abgrenzung des Erholungsortes liegt, führt daher zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Kriteriums, da es sich um die bauliche Erweiterung eines Erholungsortes handelt und es sich bei der Fläche, die überplant wird, darüber hinaus um eine reine Ackerfläche handelt, welche keine ersichtliche Erholungsfunktion bietet. Erhebliche Beeinträchtigungen sind demnach nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterium (schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Kle_	le_009ASB (2109-28)							
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	hor hor					
1.02	Kommune	Kleve	Kellen K   e v e r					
1.03	Größe / Länge	ca. 18,2 ha	Hais B 220 Lippenhof Schnidthausen					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche	Schmidthausen 2013					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Eichenstall Baersberg					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Einzelgebäude, Ackerfläche, lineare Gehölz- strukturen, Verkehrswege, kleineres Fließge- wässer	The state of the s					
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsbebauung westlich angrenzend an das Plangebiet; südlich grenzt die K 5 an das Plangebiet, Stromtrasse quert das Plangebiet	KLEVE Bollmannshoft Rismick					

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			5 5	Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan Umfeld gebiet		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	<ul> <li>Lachmöwe, Steinkauz, Sturmmöwe (Plangebiet und Umfeld)</li> <li>Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus (Plangebiet und Umfeld),</li> <li>Graureiher, Krickente (Umfeld)</li> <li>Breitflügelfledermaus, Wasserfledermaus (Umfeld),</li> </ul>	ja	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Auengley (sw2_bg) - Gley-Vega (sw1_ff) - Vega (sw1_ff; sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	- Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein; - keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen auf vorhaben- bzw. standortbe- zogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Typischer Auengley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4103-027 (5-10 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen				
				Betrof	fenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nich	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbei	reiche			
3.02	Gründe für die Wahl d Alternativen	des geprüften Bereichs;	zeptionellen Grundlagen und tragend bereichen wird auf die Ausführunger der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksi relevanten Umweltinformationen era	den Entsche n in der Begr chtigung de rbeitet und f	idungsgrür ündung zu r Belange o rühzeitig in	en Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der kon- nde zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungs- r zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7  der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit n die planerische Entscheidung einbezogen, um ehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7	
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	Da es sich bei Flächeninanspruchnahme der klimarelevanten Böden nur um einen geringen Teil im südlichen Plangebiet handelt, kann durch eine Aussparung der relevanten Bereiche eine erhebliche Beeinträchtigung vermieden werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den n	achgeordne IVP und Einç Kriterien zu b sgleichsräun	ten Planun griffsregelu perücksicht	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Igs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- Ing). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf It igen:	

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige / klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden

Kle_	Kle_ASBRES_A_002 (2109-34), Kle_011ASB (2109-30), Kle_008ASB (2109-03)								
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)						
1.01	Kreis	Kleve							
1.02	Kommune	Kleve	Spirit KLEVE						
1.03	Größe / Länge	ca. 32,2 ha	Burg note a med						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Allgemeine Freiraum- und Agrarberei- che	Waldhorst -						
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	hen:						
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Gewerbe- und Industriefläche mit Gewächshaus, Siedlungsbereich, kleine Gehölzstruktur, untergeordnete Wege	d Wild genege Filter Filter For						
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsbebauung westlich angrenzend an das Plangebiet; L 484 grenzt im Westen direkt an das Plangebiet; K 26 in der näheren nördlichen Umgebung; Sportplatz grenzt an das nördliche Plangebiet	Beyerhof Serbelinhof Palands Reseptite Otestiti Hoistori vald						

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroffenheit				
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (im Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein, - keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP06-3.3.7 (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4202-004 (1-5 qkm) - UZVR-4202-032 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB, - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - planungsrelevante Arten - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - Unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden

1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Neuss	
1.02	Kommune	Korschenbroich	
1.03	Größe / Länge	ca. 19,1 ha	Ries Ries
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, allgemeiner Grundwasser- und Gewässerschutz, regional bedeutsame Park-and-Ride-Anlage, Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	Raderbroich Rheo  Cottphais  Herzbroich  Martins-  hütte
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Siedlungsfläche, Industrie- und Gewerbefläche, Gehölzstrukturen	brück brück
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen, Industrie- und Gewerbeflächen vor allem westlich und südlich des Plangebietes, Hochspannungsleitungen nördlich und westlich des Plangebietes, L382 nordwestlich des Plangebietes, L381 und Bahntrasse südlich des Plangebietes	KORSCHEN- OICH BROICH Schloss Neers- Trioton

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroffenheit			Vanassa ishtiisha ankahtisha
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Bootsed Booksellers	Betrof	fenheit	Wannana inkiliaka ankahiinka
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Gley-Parabraunerde (sw2_ff)	ja		ja-, Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	<ul><li>WSG Waldhütte (Zone IIIA gepl.)</li><li>WSG Waldhütte (Zone IIIB gepl.)</li></ul>	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3D692"	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4705-039 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



bosch & partner

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der U	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP:  - ASB  - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche,  - Grundwasser- und Gewässerschutz  - regional bedeutsame Park-and-Ride-Anlage,  - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr,  - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

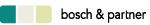
### 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Kleve	
1.02	Kommune	Kranenburg	Congression of the state of the
1.03	Größe / Länge	11,9 ha	8 6 0 1
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, BSLE	Kranen burger
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Scheffenthur Scheffenthur
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsfläche	anen-  Eiseniof  Durg  Sungelest  Augustus  Au
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsstrukturen südlich angrenzend an das Plangebiet	steeg 's Bg'  Haus Galgensteeg Shrinken Voerg

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Destand Beechneikenen	Betroffenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	-	nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	- VS-Gebiet, DE-4203-401: VSG Unterer Niederrhein (Umfeld)	nein	ja	nein, - für das VS-Gebiet "VSG Unterer Nieder- rhein" ist bereits eine FFH-Vorprüfung durchge- führt worden, welche zu dem Ergebnis gekom- men ist, dass keine erhebliche Beeinträchtigun- gen zu erwarten sind.	

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Boots I Boots II	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	KLE-002: NSG Dueffel – Kellener Altrhein und Flussmarschen (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines Naturschutzgebietes, allerdings Vorkommen von eines NSG im Umfeld
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Weißstorch (im Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Anmoorgley (sw2_bg) - Auengley (sw2_bg)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Anmoorgley, vereinzelt Moorgley - Typischer Auengley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4102-004 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 001: Die Düffel / Kranenburger Bruch (Kranenburg, Kleve)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines Kulturland- schaftsbereiches mit regionaler Bedeutung



2.	<b>Ermittlung Besta</b>	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen				
		Betroffenheit					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	<b>Umweltprüfung</b>				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbere - BSLE	eiche			
3.02	Gründe für die Wahl de Alternativen	des geprüften Bereichs;	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlung bereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapt der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten in relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, umöglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberich	ts			
3.04	Hinweise für eine weite auf nachfolgenden Pla	tergehende Umweltprüfung anebenen	gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den n	nachgeordne IVP und Ein Kriterien zu b	eten Planun griffsregelu berücksicht	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter ngs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ing). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf tigen:	

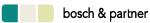
unzerschnittene verkehrsarme Räumebedeutenden Kulturlandschaften

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind demnach voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Naturschutzgebiet, schutzwürdige / klimarelevante Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Kre_	(re_018ASB (0014-32)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis		The hot			
1.02	Kommune	Krefeld	Laschenhiitte			
1.03	Größe / Länge	ca. 9,5 ha	VORST Grand			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)	Grog Constitution of Feldbury Constitution of			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)	Riaus heide			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Militärgelände (ehemalige Kaserne). Kasernengelände von Waldbereichen umgeben	ms a lorshaus Walds a lorshaus Walds a lorshaus Walds			
1.07	Vorbelastungen	Südlich angrenzend Bahntrasse	Hochbend  Seger  Buschhof  Buschhof  1384  1384  1384  1384			

2.	Ermittlung Besta	rmittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			B. (c. I B I . ii	Betrof	fenheit	Versussisktlisks sykohlisks	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Baston d. Basabasiliana	Betrof	fenheit	Wasan and Albertan and Albertan
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	<ul> <li>WSG Horkesgath/Bückerfeld (IIIB)</li> <li>WSG Forstwald (IIIA geplant) am südlichen Rand des Plangebietes</li> </ul>	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	<ul> <li>Ehemaliger Waldbereich mit auf- gelockerter Bebauung, Blockbe- bauung mit großen Hofbereichen, höherer Grün- u. Freiflächenanteil, Ausgleichsfunktion eingeschränkt</li> </ul>	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	LSG Anrather Bach / Kehn (nord-westliches Umfeld)     LSG ohne nähere Angaben randlich im südlichen Plangebiet und im östlichen, südlichen und westlichen Umfeld	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



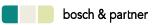
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung			
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich für zweckgebundene Nutzungen (ASBfzN)			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet			

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Kre_	(re_034ASB (0014-24)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		1 OHISSIIOI SA Backerhai				
1.02	Kommune	Krefeld	KREFELD				
1.03	Größe / Länge	ca. 29,5 ha	ldorf A A A A A A A A A A A A A A A A A A A				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich	Grundend Bösing				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	FISCUEIN 16				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Überwiegend Friedhofsgelände; weiterhin Ackerflächen mit Baumreihenbeständen in den Randbereichen, am westl. Rand Parkplatzbereiche und Wohnnutzung	Pescherhor  Steinrath  Haus  Sasser  har				
1.07	Vorbelastungen	Nördlich und östlich angrenzend Bahntrassen sowie westlich angrenzend die B 9, nördlich und westlich Siedlungsflächen angrenzend	AS 26 Osterath  Corgesheide  Dahöfe  Ner  AS 26 Osterath  Corgesheide				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Destand Beeckneikenen	Betroff	fenheit	Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	-	nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 44 mit AS     Osterath)	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Planfestlegung (BAB 44) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Bes	stand und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
			Bootond Books illinois	Betroffenheit		Vanasiahiliaha adabiliaha
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4605-0001: Friedhof "Fischeln" (lokale Bedeutung) anteilig im Plangebiet liegend	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme eines NSG-würdigen oder mindestens regional be- deutsamen schutzwürdigen Biotops
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4605-KR23:     Krefelder Hauptfriedhof und     Friedhof Krefeld-Fischeln     (besondere Bedeutung) nahezu     vollständig im Plangebiet liegend	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG In der Elt (Zone IIIA)	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4605-006 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm



2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen				
				Betrof	fenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	umsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den r	achgeordne IVP und Einç Kriterien zu b	ten Planun griffsregelu perücksicht	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Igs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- Ing). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf Iigen:	

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Kre_	(re_ASBRES_008 (0014-68)					
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis		Lande of play			
1.02	Kommune	Krefeld	Not un 1			
1.03	Größe / Länge	ca. 7,8 ha				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	schulzgebiet KZ			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Siedlungs- und Gewerbefläche; landwirt- schaftliche Nutzfläche	in all and a second and a second as a seco			
1.07	Vorbelastungen	Westlich grenzt die L 475 und südlich die K 11 an das Plangebiet; Gewerbeflächen	klied- bergs has bruch as bruc			

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Bookraikung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	<ul> <li>NSG KR-009: NSG Riethbenden (Umfeld)</li> </ul>	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen von NSG im Umfeld		
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- Zwei LSG ohne nähere Angaben im Plangebiet und im Umfeld	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4605-047 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	umsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich				
3.02	Gründe für die Wahl de Alternativen	es geprüften Bereichs;	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7				



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung				
		der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume			

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (Naturschutzgebiete) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der stärkeren Gewichtung des Kriteriums als erheblich eingeschätzt werden.

Kre_	(re_ASBRES_B_003 (14-66)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis							
1.02	Kommune	Krefeld						
1.03	Größe / Länge	ca. 18,8 ha	KONIGSHOT Bucherhor Bucherhor					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB), regio- nalbedeutsame Park-and-Ride-Anlagen	KREFELD					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)	Gundend Bösing					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	landwirtschaftliche Nutzung (Acker) mit Einzelhoflage, Siedlungsbereiche mit Grünflächen und Gehölzstreifen gewerbliche Nutzung	FISCHEIN 1850 1850 1850 1850 1850 1850 1850 1850					
1.07	Vorbelastungen	Westlich Bahntrasse und Siedlungsbereich,; südlich angrenzend verläuft die K 6	Pescherhuf  Sieinrath  Sinssen hof  AS 26 Osterath  AS 26 Osterath  AS 26 Osterath					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		David David William	Betroffenheit		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	, O Dian	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB A44 mit     AS Osterath)	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Planfestlegung (BAB 44) im Umfeld (randlich im Süden)
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	<sup>r</sup> Umweltauswirkungen			
			Baston d. Basakusikuus	Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	<ul> <li>Plangebiet liegt vollständig in der geplanten Zone IIIB des Wasser- schutzgebietes "In der Elt"</li> </ul>	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG (Plangebiet und östliches und südliches Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4605-002 (1-5 qkm) - UVZR-4605-034 ((< 1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Destand Desabraibuna	Betroffenheit		V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	O I Plan I limiteld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

2		
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der U	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)  - regionalbedeutsame Park-and-Ride-Anlagen
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Mee	e_002ASBRES (2306-1), Mee_008_ASBRES (2306-9), Mee_015ASB (2306-RPB1)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Neuss	Strümp				
1.02	Kommune	Meerbusch					
1.03	Größe / Länge	ca. 36,04 ha	Strimper				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, BSLE	illshof Schwein-				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	rshöfe heide				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Acker- und Grünland, Siedlungsfläche, Industrie- und Gewerbefläche, Schienenwege	ATH Strimper Busch				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen nordwestlich und südlich des Plangebietes; Industrie- und Gewerbeflä- che südwestlich des Plangebietes; BAB 57 östlich des Plangebietes mit Anschlussstelle Bovert; L154 nordwestlich des Plangebieten; Bahntrasse westlich des Plangebietes und Stadtbahn das Plangebiet querend	Greenend  Gruttofer  Bovert  Send  Gruttofer  Bovert  Meerbusch  Meerbusch  Meerbusch  Meerbusch  Meerbusch				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroffenheit				
	Schutzgut		derzeitiger i imweitzlistand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 57)	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 57) im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

				Betroffenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi gen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Lank-Latum (Zone IIIB)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3DDE2"	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4705-032 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Boden- denkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche  - BSLE  - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Mee	Mee_005_F_ASB (2306-8)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Neuss	a la la Bruch					
1.02	Kommune	Meerbusch	Sand Sand Sand Sand Sand Sand Sand Sand					
1.03	Größe / Länge	ca. 34,4 ha	Bisch					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, regionalbedeutsame Park-and-Ride- Anlagen	Hoter heide Großer Isselhof					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Strumper Strumper					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Acker- und Grünland, Gehölzstrukturen, BAB 57	Busch Haus Moer of					
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen vor allem südwestlich und nördlich des Plangebietes; L476 und Bahntrasse südlich des Plangebieten	Grittofer Bovert Dubler hatte Me					

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Postand Beachwaihung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 57)</li> </ul>	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 57) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	<sup>r</sup> Umweltauswirkungen			
			Bootond Boochasibusas	Betroffenheit		Variable I de la contrate de la cont
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-4705-024: Strümperbusch (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG-würdigen oder mindestens regional be- deutsamen schutzwürdigen Biotops
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	nein		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3DFC7" - LSG "3DDE2"	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		unzerschnittene verkehrs- arme Räume	- UZVR-4705-021 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB - regionalbedeutsame Park-and-Ride-Anlagen
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Biotope  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Mön	Mön_005ASBRES (15-RPB 6)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		Needs by Nee				
1.02	Kommune	Mönchengladbach	Heimer Sol Beltrath				
1.03	Größe / Länge	ca. 10,6 ha	ena-				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser-und Gewässerschutz	ruini / NEUWIERK				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser-und Gewässerschutz	Dunn Damm				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Gärten, Feldgehölze	bleck Wedding				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsgebiete nördlich, westlich und südlich direkt an das Plangebiet angrenzend; im Osten grenzt ein schmaler Grünzug an und darüber hinaus liegen Siedlungs- und Gewerbegebiete	DCKEW TOOL TO THE TOTAL TO THE				

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut			Betroffenheit		Warrana dahili ahar ada ahili ahar
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (A 52 AS MG-Nord - AS     MG-Neuwerk)	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (A 52 AS MG-Nord - AS MG- Neuwerk) im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

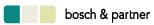
2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
		Restand Reschreibung		Betrof	fenheit	Vi-bdi-bb-i-b
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand ge		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi gen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG Helenabrunn / Theeshütte (Zone IIIA)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4704-084 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Umweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)  - Grundwasser-und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - unzerschnittene verkehrsarme Räume

1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Mettmann	The Company of the Co
1.02	Kommune	Monheim	
1.03	Größe / Länge	ca. 11,4 ha	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, Regionale Grünzüge, BSLE	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	40 Ak 26/2 Monheim Siid Siid Siid Siid Siid Siid Siid Si
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Gewerbestrukturen, Gärtnerei, Kleingärten, Siedlungsfläche, Gehölzstruktu- ren, Oberflächengewässer	am Rhein
1.07	Vorbelastungen	Gewerbeflächen geringfügig im Plangebiet; Siedlungsflächen ragen minimal in das nördli- che Plangebiet, überwiegend nördlich und westlich des Plangebietes; Hochspannungs- leitung quert das Plangebiet	Neuquaenhaj Voigtsi  Neuquaenhaj Voigtsi  Neuquaenhaj Voigtsi  No Umiag 5

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
				Betroffenheit		V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			But I But II	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4907-0003: Kiesgrube Mon- heim-Süd (regionale Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4907-003: Regionale Bio- topverbundachse südlich von Monheim (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_bx) - Parabraunerde (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins	ja		nein, keine Flächeninanspruchnahme eines Überschwemmungsgebietes HQ100
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4907-007 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut			Betroffenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand gebie		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2	Pariickeichtigung der Ergebnisse der Umweltpriifung						

,	denkmäler				
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der U	Jmweltprüfung			
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - ASB  - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche  - Regionale Grünzüge  - BSLE			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - unzerschnittene verkehrsarme Räume			

Die Überlagerung des ASB mit dem schutzwürdigen Biotop ist der Maßstabsebene des Regionalplans geschuldet: Es ist davon auszugehen, dass der relevante Bereich auf den nachgelagerten Planungs- und Zulassungsebenen aus der konkreten Planung ausgespart wird, so dass keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Mön	Mön_010ASBRES (15-RPB 4)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		Donk Jan San San San San San San San San San S				
1.02	Kommune	Mönchengladbach	Monchen gladbach gladbach Renn Renn Renn Renn Renn Renn Renn Ren				
1.03	Größe / Länge	ca. 14,9 ha	Bettrath Landeplati				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	Möncheng ladbäch				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	Schöpper-hof Görtzhof				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche, Häuser, Gärten, Feldgehölze, Gewächshaus	Engel				
1.07	Vorbelastungen	B 57 östlich des Plangebietes, nördlich L 390; K 5 zwischen den Teilflächen; im Norden und Osten schließen Gewerbegebiete unmittelbar an, ansonsten ist das Plangebiet von Sied- lungsbereichen umgeben.	Diecks  Gedding  Nevering  Roff  North  Nort				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Bastand Basakasikanan	Betrof	fenheit	Wannana dahili ahar sahah liaha	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (A 44 AS MG-Ost – AK Neersen)	nein	-	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (A 44 AS MG-Ost – AK Neersen) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

	Ermittlung Bestand und Bewertung de			Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG L 15 Niers- und Triebachaue Neuwerk (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiete

Net_	Net_017ASB (2404-5)				
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)		
1.01	Kreis	Viersen	brief and the second se		
1.02	Kommune	Nettetal	Hom How Buscherend		
1.03	Größe / Länge	ca. 1,9 ha	harstraße 58 Scha		
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, Grundwasser-und Gewässerschutz	509 Plans Ophonen Distriction of the plans		
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser-und Gewässerschutz	Hansel and a Buschen Company of the Buschen C		
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Fläche ist größtenteils bebaut; geringer Anteil besteht aus landwirtschaftliche Nutzfläche; kleines Fließgewässer quert das Plangebiet	Haak  Neustragel  Neustragel		
1.07	Vorbelastungen	Planfestlegung grenzt direkt an eine beste- hende Gewerbefläche; Siedlungsfläche in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet; K 30 grenzt nördlich direkt an das Plangebiet	Brockerhof Stegerhor Deponie Stegerhor Deponie Sassen Heiden		

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
				Betroffenheit		Variable III II I
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	- Plangebiet liegt vollständig im Erholungsort Nettetal	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines Erholungs- gebietes
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut			Betrof	fenheit	
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	BK-4603-072: Grünland- Feldgehölzkomplex um Oirlich und am Stegerhof (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4603-014: Hinsbecker Hö- hen (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung)
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	<ul><li>Kolluvisol (sw3_ff)</li><li>Parabraunerde (sw3_ff)</li><li>Nassgley (sw3_bg)</li></ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	WSG-Zone IIIA (Hinsbeck- Hombergen) liegt flächendeckend im gesamten Plangebiet	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	<ul> <li>Größtenteils dichte Bebauung, aber auch geringe Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunkti- on</li> </ul>	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Nassgley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines klimarelevanten Bodens
2.15	Landschaft	Naturpark	- NTP-011: Naturpark Maas- Schwalm-Nette	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Süchtelner Höhen (Plange- biet und Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4603-065 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 085: Stammenmühle und Kapelle St. Croix bei Hinsbeck (Nettetall)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem GEP: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche - Grundwasser-und Gewässerschutz				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgür gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretis ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen a die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete  - geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG bzw. § 62 LG NW  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Naturpark				

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		- Landschaftsschutzgebiet
	- unzerschnittene verkehrsarme Räume	
		- bedeutende Kulturlandschaft

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein. Zudem ist das Plangebiet bereits durch intensive Nutzung vorbelastet, so dass erhebliche Umweltauswirkungen auf den Erholungsort sowie den Kulturlandschaftsbereich ausgeschlossen werden können. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind demnach voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige/klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Neu	Neu_002ASBRES (2307-21)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Rhein-Kreis Neuss	15,23 h			
1.02	Kommune	Neuss (NE)	30			
1.03	Größe / Länge	ca. 23 ha	100			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	nadental o			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Schelberg Auf den Kümpen			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Gewächshaus, Siedlung, einzelne Gehölzstrukturen	Wahlscheid War New Wallscheid War New Wallscheid Wallscheid			
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbereiche westlich des Plangebietes unmittelbar angrenzend, L137 und B 9 im südwestlichen Umfeld, Gewerbe und Industrie am südlichen Rand des Umfeldes	Desikum  Sund S.  Sund S.			

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Pastand Pasakusikuma	Betrof	fenheit	Varaussishtliska arkabliska
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 46)</li> </ul>	nein	ja	ja, - erhebliche Beeinträchtigungen des Wohnens durch Vorkommen einer Autobahn (BAB 46) im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	<ul> <li>FFH-Gebiet DE-4806-304 NSG</li> <li>Uedesheimer Rheinbogen im</li> <li>Umfeld von 300 m vorhanden</li> <li>FFH-Gebiet DE-4405-301 Rhein-</li> </ul>	nein	ja	nein,- die im Rahmen der Aufstellung des FNP durchgeführte FFH-Vorprüfung zu den im Um- feld vorkommenden FFH-Gebieten kommt zu dem Ergebnis, dass erhebliche Beeinträchti- gungen auf die FFH-Gebiete ausgeschlossen

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen	Dotrof	fanhait	T
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan Umfeld gebiet		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef im Umfeld von 300 m vorhanden			werden können (Stadt Neuss 2013).
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG Uedesheimer Rheinbogen (NE-005)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme von NSG, aber Vorkommen von NSG im Umfeld
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	- HQextrem des Rheins - HQextrem der Unteren Erft	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3744A" im Umfeld	nein	ja	Vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4806-001 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit
		relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - FFH- / Vogelschutzgebiet  - Naturschutzgebiet  - Überschwemmungsgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume
		- Landschaftsschutzgebiet - Unzerschnittene verkehrsarme Räume

Neu <sub>.</sub>	leu_007ASBRES (2307-R11)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Rhein-Kreis Neuss	HOLT			
1.02	Kommune	Neuss (NE)	Wantscher Wantscheid HAUSEN			
1.03	Größe / Länge	ca. 6,8 ha	windscheid geist			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB Reserve, Grundwasser- und Gewässer- schutz	Vedesheim  Note a Street Assessment Assessme			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Siedlung, Grünfläche mit Gehölzstrukturen	Sands hier hier hier hier hier hier hier hier			
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen angrenzend	Stättigen  Stättigen  Wert- acker  Auf der Jückt  (Hickelner Fahre)			

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Parton d. Parahasihaan	Betroffenheit		Vanasiakillaha adabilaha	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 46)</li> </ul>	nein	ja	ja, - Vorkommen einer stark emittierenden Planfestlegung (BAB 46) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG Himmelgeister Rheinbogen (D-009)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme, aber Vor- kommen eines NSG im Umfeld	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- 490621, WSG Rheinbogen (IIIA gepl.)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins - HQextrem der Unteren Erft	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüf
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "3744A" im Umfeld	nein	ja	Vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4806-070 (10-50 qkm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)  - Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Naturschutzgebiet  - Überschwemmungsgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - Unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, Unzerschnittene verkehrsarme Räume) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Neu <sub>-</sub>	leu_009ASBRES (2307-R13)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Rhein-Kreis Neuss	Allerheilige			
1.02	Kommune	Neuss (NE)	130 K 30 K			
1.03	Größe / Länge	ca. 20,5 ha				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Rosellen Kuckho,			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser- und Gewässerschutz	Lohbusch Lohbusch			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Gartenland, Friedhof, linienhafte Gehölzstrukturen	kirchen Neuelbern Streenberg			
1.07	Vorbelastungen	Sportflächen und Gewerbeflächen im Plangebiet	Lübisrath  Lübisrath			

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Boots I Boots II	Betrof	fenheit	V I I I I
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>weder im Plangebiet noch im</li> <li>1.500m-Umfeld stark emittierende Planfestlegungen vorhanden</li> </ul>	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kleiner Wasserfrosch, Teichfrosch (im Umfeld)	nein	ja	nein, - kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	- GB-4806-0001, Erlenbruchwald nahe Rosellen	ja		ja-, Flächeninanspruchnahme eines gemäß § 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW geschützten Biotops
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4806-0018, Niederung am Schwarzen Graben (Rosellerheide) (NSG-würdig und regionale Bedeu- tung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops mit regionaler Bedeutung und NSG-Würdigkeit
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4806-006, Norfbach und Schwarzer Graben zwischen Ro- sellen, Rosellerheide und Uckerath (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopver- bundflächen mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	<ul><li>Braunerde (sw1_bx)</li><li>Niedermoor (sw3_bm)</li><li>Niedermoor (sw2_bm)</li><li>Anmoorgley (sw2_bg)</li></ul>	ja		ja, Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	<ul> <li>490607, WSG Rosellen (IIIA gepl.)</li> <li>490604, WSG Allerheiligen/Norf (IIIA gepl.)</li> <li>490604, WSG Allerheiligen/Norf (IIIB gepl.)</li> </ul>	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I oder II
2.12		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem des Rheins - HQextrem der Unteren Erft	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	Niedermoor zum Teil Moorgley     Anmoorgley vereinzelt Moorgley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut			Betrof	fenheit		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "46C93" (Plangebiet und Umfeld) - LSG "38D7B" (Umfeld)	ja	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4806-009 (1-5 qkm)	ja		nein, keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem GEP99:  - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)  - Grundwasser- und Gewässerschutz				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.				
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den r	nachgeordne JVP und Ein Kriterien zu b	ten Planun griffsregelu	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter ngs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ng). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf tigen:	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
		- Schutzwürdige Böden	
		- Wasserschutzgebiet	
		- Überschwemmungsgebiet	
		- klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	
		- klimarelevante Böden	
		- Landschaftsschutzgebiet	
		- Unzerschnittene verkehrsarme Räume	

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein. Zudem ist davon auszugehen, dass eine Überlagerung des Plangebietes mit der Biotopverbundfläche, den schutzwürdigen Biotopen sowie den geschützten Biotopen der maßstabsbedingten Darstellungstiefe des Regionalplans geschuldet ist, so dass erhebliche Umweltauswirkungen auf diese Bereiche nicht zu erwarten sind. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen daher bei einem Kriterium (schutzwürdige / klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Rhein-Kreis Neuss	Neuse-Sud
1.02	Kommune	Neuss	Elbekum 100
1.03	Größe / Länge	ca. 18,6 ha	WW Subersee S
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Schlicherum Allerheiligen stülger hor
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Gartenland, kleine Siedlungsfläche	en de la constant de
1.07	Vorbelastungen	Industrie- und Gewerbeflächen im Umfeld des Plangebietes, Siedlungsflächen ragen nord- westlich in das Plangebiet, L380 grenzt west- lich an das Plangebiet, BAB 57 und Bahnlinie verlaufen östlich des Plangebietes	m. Preuenberg Br Nievenheim

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut			Betroffenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	<ul> <li>Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (BAB 57) im 1500 m-Umfeld</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

			_	Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	- im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4806-014 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwie-sen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezo-gen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Unzerschnittene verkehrsarme Räume

Neu	_014ASBRES (2	307-R10)	
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Rhein-Kreis Neuss	
1.02	Kommune	Neuss (NE)	Defsikulli Jugar
1.03	Größe / Länge	ca. 12,3 ha	Vodeshu
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	K- Cn - Company of the Company of th
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	O NORFE
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland, Friedhof am nordwestlichen Rand des Plangebietes, Baumreihe an L 380	Bettikum B
1.07	Vorbelastungen	Industrie- und Gewerbeflächen im nordöstlichen Umfeld, Siedlungsbereiche im westlichen Umfeld, Bahntrasse am östlichen Rand, L 380 am westlichen Rand des Plangebietes, BAB 57 mit AK Neuss-Süd zur BAB 46 östlich außerhalb des Umfeldes	Schlicherum Allerheiligen  Giery

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Postand Basehraihung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 57)	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 57) im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

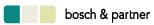
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw1_ff)	ja		ja-, Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- 490621, WSG Rheinbogen (IIIB gepl.)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines WSG in Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	UZVR-4806-044 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Boden- denkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Schutzwürdige Böden  - Wasserschutzgebiet  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Unzerschnittene verkehrsarme Räume

Rat_	Rat_003_B_ASB (2208-22)						
1.	Allgemeine Inform	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Mettmann	NO STATE OF THE PROPERTY OF TH				
1.02	Kommune	Ratingen					
1.03	Größe / Länge	ca. 39,6 ha	A 524 Lintory Breits Breitscheid Breitscheid				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	GIB	Huleh rath Ah 16.25 Broitscheid				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Breitscher				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Grünland, Ackerland, Gewerbestrukturen, Waldfläche, kleineres Fließgewässer	Krummen				
1.07	Vorbelastungen	Gewerbe- und Siedlungsstrukturen in der unmittelbaren Umgebung bzw. im Plangebiet; die Planfestlegung liegt im Autobahndreieck zwischen der A 52 und der A 524	WEG  WEStchen  Cogelshauten  And  Cogelshauten  Cogelshauten  And  Cogelshauten  Cogelshaut				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
	Schutzgut		Postand Bookraikung	Betroffenheit		Warran Caldella and Allera			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen			
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.03		Wohnen	- Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (A 52, A 3, A 524) im 1500 m-Umfeld	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld			
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			

2.	Ermittlung Be	stand und Bewertung der	<sup>-</sup> Umweltauswirkungen			
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4607-016: Waldfläche und Grünland-Acker-Komplex am Au- tobahndreieck (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist
2.09		Biotopverbundfläche	<ul> <li>VB-D-4607-002: Waldfläche und Grünland-Acker-Komplex im Au- tobahndreieck nordöstlich (beson- dere Bedeutung)</li> </ul>	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw3_at)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Ausgleichsfunktion     Wald mit lufthygienischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	LSG Zechenbach (Plangebiet, Umfeld)     LSG Linneper Heide / Hummels- bach (Umfeld)     LSG Lintorfer Mark (Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4607-005 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm



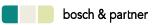
2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen					
	Schutzgut			Betroffenheit				
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nich	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - GIB					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Biotope  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Landschaftsschutzgebiet					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Mettmann	
1.02	Kommune	Ratingen	The state of the s
1.03	Größe / Länge	ca. 10,7 ha	A 18.301   Walter State   Walter Sta
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Regionale Grünzüge	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Ratingen Schwarzbachs Schwarzbachs
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerflächen, lineare Gehölzstrukturen; Sied- lungsfläche und Autobahn ragen in das Plan- gebiet hinein	RATINGEN Schwarzbach Schwarzbach
1.07	Vorbelastungen	Gewerbe- und Siedlungsstrukturen in der unmittelbaren Umgebung, Hochspannungs- trasse quert das Plangebiet, A 44 angrenzend an das südliche Plangebiet; L 239 angren- zend an das östliche Plangebiet	tosendant in the state of the s

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
	Schutzgut		Destand Desabasibums	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen			
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.03		Wohnen	<ul> <li>Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (A 44) im 1500 m-Umfeld</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld			
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			
2.05		Naturschutzgebiet	NSG Ratinger Sandberge (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen eines NSG im Umfeld			

2.	2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Doctord Boochysikums	Betrof	fenheit	V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	Mäusebussard (Umfeld)     Kormoran (Umfeld)     Zwergfledermaus (Umfeld)	nein	ja	nein, - kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Podsol-Braunerde (sw1_bx)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG Schwarzbach West (Umfeld)</li> <li>LSG Hasselbeck / Schwarzbach (Umfeld)</li> </ul>	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4707-045 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	<ul> <li>KLB RPD 147: Angerbachtal / Schwarzbachtal / Homberger Hochfläche (Ratingen, Heiligen- haus, Wülfrath, Mettmann)</li> </ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eins regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches	



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung de	r Umweltauswirkungen	_				
		Bestend Beschoolboom	Betrof	fenheit	Warrana dah (Kaba ankab Kaba		
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.20	Kulturdenkmäler / Boden- denkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche - Regionale Grünzüge					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der kon zeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Sied lungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Ka 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mi relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts	3				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Naturschutzgebiet  - planungsrelevante Arten  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - klimarelevante Böden  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume  - bedeutenden Kulturlandschaften					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei fünf Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden, bedeutende Kulturlandschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Ree	Ree_ASBRES_B_001 (2111-01) - Alternative							
1.	Allgemeine Inforr	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	a crom					
1.02	Kommune	Rees						
1.03	Größe / Länge	ca. 1,6 ha	Haus espec					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Bad Riun					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Offenberghof Bergsmick Walprsom					
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Grünland, Allee im nördlichen Plangebiet	REES					
1.07	Vorbelastungen	Im Norden und Westen Siedlungsfläche an- grenzend an das Plangebiet	derdorf Reeser schanz - Sporthalen					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
			Postand Beachwaihung	Betroffenheit		Vergussishtlishe erhablishe		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	2 sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	- ER-D-44: Rheinaue von Wesel bis Rees (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines lärmarmen Raumes mit herausragender Bedeutung		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	<ul> <li>FFH-Gebiet, DE-4204-303: Altrhein Reeser Eyland, mit Erweiterung (Umfeld)</li> <li>VS-Gebiet: DE-4203-401: VSG Unterer Niederrhein (Umfeld)</li> </ul>	nein	ja	nein, - für das VS-Gebiet "VSG Unterer Nieder- rhein" ist bereits eine FFH-Vorprüfung durchge- führt worden, welche zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Beeinträchtigungen auf das VSG ausgeschlossen werden können. Auch die Vorprüfung für das FFH-Gebiet "Altrhein Ree-		

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Bartand Baraharihana	Betrof	fenheit	Vanassalah (lah asah ah lah a
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan Umfeld gebiet		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
						ser Eyland, mit Erweiterung" kommt zu dem Ergebnis, dass erheblichen Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden können
2.05		Naturschutzgebiet	- KLE-030: NSG Altrhein Reeser- Eyland (Umfeld)	nein	ja	nein,- da das NSG im Umfeld deckungsgleich mit dem FFH-Gebiet sowie dem VSG ist und sich die Erhaltungsziele im Schutzzweck wiederspiegeln, sind in Anlehnung an die Ergebnisse der FFH-Vorprüfungen auch für das NSG keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Rebhuhn (Umfeld) - Steinkauz (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Vega (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungs- gebiet	<ul> <li>Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins</li> </ul>	ja		nein, keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein, - keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen auf vorhaben- bzw. standortbe- zogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP04-3.2.6 (Umfeld) - LP04-3.2.7 (Umfeld) - LP04-3.2.3 (Umfeld)	nein	ja	nein,- Vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
				Betrof	fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
3.	Berücksichtigun	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich					
3.02	O2 Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Erholen (lärmarme Räume)  - Natura 2000  - Naturschutzgebiet  - planungsrelevante Arten  - schutzwürdige Böden  - Überschwemmungsgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Erholen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Rees	Rees_009_ASB (2111-03)							
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Kleve	Speldrop					
1.02	Kommune	Rees						
1.03	Größe / Länge	ca. 5,1 ha						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche	Esserden BBI					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Snad Snad					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Siedlungsstrukturen, Ackerfläche, Gehölzstrukturen, Sportstätte	K.10					
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsflächen inner- halb des Plangebiets; dichte Siedlungsbe- bauung östlich angrenzend; am westlichen Rand des Plangebiets liegen eine Tennisan- lage und eine Kläranalage; B 67 im westli- chen Umfeld	RHE I					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Doctord Docobacibuses	Betrof	fenheit	V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholon (lärmarma	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	- VS-Gebiet: DE-4203-401: VSG Unterer Niederrhein (Umfeld)	nein	ja	nein, - für das VS-Gebiet "VSG Unterer Nieder- rhein" ist eine FFH-Vorprüfung durchgeführt worden, welche zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Beeinträchtigungen auszuschließen sind.	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
			Destand Descharibung	Betrof	fenheit	Warran alabellah a ankabilah a	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Vega (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwür digen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungs- gebiet	- Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins	ja		nein, - keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein, - keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14	1	klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP04-3.2.2 (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	



bosch & partner	
-----------------	--

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante	gemäß bestehendem GEP99:
	(Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	- Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiete - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	Lohbrink				
1.02	Kommune	Rees	Mittelbury Im Lohr				
1.03	Größe / Länge	ca. 12,2 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche	Speldrop Groin				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Grünland, Ackerflächen, Siedlungsstrukturen, Wegenetz, Gehölzgruppen, lineare Gehölzstrukturen	Esserden REI				
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehender Siedlungsbereich inner- halb des Plangebiets; dichte Siedlungsbe- bauung östlich angrenzend; B 67 westlich des Plangebiets	Bod IIW Offenberghof				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen	<b>D</b> . (	6 1 14		
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Steinkauz (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet und Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Vega (sw2_ff) - Gley-Vega (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	- Plangebiet liegt vollständig im HQextrem des Rheins	ja		nein,- keine Inanspruchnahme eines HQ100 Überschwemmungsgebietes	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenlandfläche mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4204-008 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD-048: Issel / Dingdener Heide (Rees)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines Kulturland- schaftsbereichs mit regionaler Bedeutung	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - planungsrelevante Arten  - schutzwürdige Böden  - Überschwemmungsgebiete  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - unzerschnittene verkehrsarme Räume  - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Rem	Rem_024ASB (18-28)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis		HAUSEN Schregerheid Hacken			
1.02	Kommune	Remscheid	Bitischery Lenney 158 Ser 45			
1.03	Größe / Länge	ca. 5,2 ha	2189 A. L.			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Bahnbetriebsfläche	Endring Dur			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Diepmannsbach LENNEP			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Bahngelände mit Ruderalvegetation / Gehölz- aufwuchs und Bahntrasse	hagen Civing State of the State			
1.07	Vorbelastungen	Bahntrasse östl. des Plangebietes; angrenzend an das Plangebiet Siedlungsstrukturen (Lennep) und kleinere Gewerbeflächen; Umspannwerk östlich des Plangebietes, Hochspannungstrasse quert das Plangebiet, eine weitere verläuft westlich des Plangebietes; Sendemast im Plangebiet	Hasen-ob berg felab is 950 lemoched Boker hohe			

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut			Betroffenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden     im 1.500m-Umfeld Vorkommen     einer stark emittierenden Planfest- legung (BAB 1)	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 1) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG "Westerholt" (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen eines NSG im Umfeld	

2.		and und Bewertung der		Potrof	fenheit	<u> </u>
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	- NTP-002: Naturpark Bergisches Land (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG ohne nähere Angaben flä- chendeckend im nordwestlichen Umfeld</li> </ul>	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 240: Lennep (Remscheid)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Bahnbetriebsfläche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	3.03 Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts	
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - Naturschutzgebiet  - Naturpark  - Landschaftsschutzgebiet  - bedeutende Kulturlandschaften

Das Plangebiet liegt zwar im Umfeld einer stark emittierenden Planfestlegung (BAB 1 nördlich AS Remscheid); aufgrund der Lage des Plangebietes unmittelbar an einer Bahnlinie sind keine zusätzlichen erheblichen Beeinträchtigungen durch die BAB 1 zu erwarten.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, bedeutende Kulturlandschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	Sol_002ASBRES (19-64)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis						
1.02	Kommune	Solingen	163 (13) (13) (13) (13) (13) (13) (13) (13				
1.03	Größe / Länge	ca. 13,6 ha	Montanus V				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	pilghausen				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für eine gewerbliche Nutzung	HOHSCHEID				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche, Gärten, Gehölze, nördlich kleineres Fließgewässer und beglei- tende Gehölzbestände sowie Acker- und Grünlandflächen	Neuenhaus  Oben  Wingen  When thingen  Whitel (19)				
1.07	Vorbelastungen	<ul> <li>Siedlungsgebiete östlich, westlich und südlich direkt an das Plangebiet anschließend</li> <li>südlich angrenzend verläuft die B 229</li> </ul>	Then Globanity of Stirried String of Stri				

2.	Ermittlung Besta	rmittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Bastand Basahasihaan	Betroffenheit			Vanassasiak (liaka ankah liaka
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4808-004: Nacker Bachtal im Süden von Solingen (besonde- re Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Pseudogley-Braunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	- Naturpark Bergisches Land	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Zentrale Höhenrücken und Bachtäler	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-007 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD220: Mittleres Tal der Wupper (Remscheid, Solingen, Wuppertal)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Naturpark - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	Sol_006_B_ASBRES (19-71)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		pighausen				
1.02	Kommune	Solingen	United AHOHSCHEID				
1.03	Größe / Länge	ca. 9,5 ha	AUID CHETTO				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	enhaus haus Hingen				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	winberg holischeid!  Millel Millel Willel  Unten Solem As Schellberg				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Einzelhäuser, Gärten, Gehölze	Cunten Gronaunges Gürköll Shruch Bukhausen				
1.07	Vorbelastungen	- Siedlungsgebiete (SG-Höhscheid) nördlich, östlich und südlich an das Plangebiet an- schließend	melsminkel Widderts Roll scheid scheid scheid hinten				

2.	Ermittlung Besta	rmittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Pastand Pasahraihung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	,	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	<ul><li>Pseudogley-Braunerde (sw1_ff)</li><li>Gley (sw3_bg)</li></ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	- NTP-002: Naturpark Bergisches Land	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-013 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



bosch & partner

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - Naturpark - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

### 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei einem Kriterium (schutzwürdige / klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

201	ol_007A_A_ASBRES (19-74) / Sol_043ASB (19-39) - <i>Alternative</i>						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis						
1.02	Kommune	Solingen	HAAN Shu				
1.03	Größe / Länge	ca. 19 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	79 146)				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Garten Gebäude, Gehölz					
1.07	Vorbelastungen	im südlichen Umfeld Gewerbe- und Sied- lungsgebiet; östlich grenzt ein Siedlungsbe- reich an das Plangebiet, Umspannwerk in der südlichen Umgebung, Hochspannungstrassen grenzen an das Plangebiet und queren es	MERSCHEID!				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Books I Books II	Betroffenheit		Variable III II I	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	NSG ME-043: Ittertal (Umfeld)     NSG SG-011: "Mittleres Ittertal und Baverter Bachtal" (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber relevante Flächen im Umfeld	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kuckuck (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Umfelds
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4708-041: Pufferzonen und Verbindungselemente im Umfeld des Itterbaches u.a. (besondere Bedeutung)     VB-D-4807-029: Oberes und mittleres Itterbachtal (besondere Bedeutung)	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-001 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.20 2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 219: Itterbachtal / Gräfrath (Haan, Solingen)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Destand Desabusibuses	Betroffenheit			Maria and Aleks I and Aleks I a
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

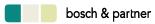
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - Schutzwürdige Biotope  - Schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - Unzerschnittene verkehrsarme Räume  - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Naturschutzgebiet, Schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	Sol_043ASB (19-39)						
1.	Allgemeine Inform	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis						
1.02	Kommune	Solingen	HAAN Some State of the state of				
1.03	Größe / Länge	ca. 3,7 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	dberg to the state of the state				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Garten Gebäudestrukturen, Gehölz	Schloss				
1.07	Vorbelastungen	im südlichen Umfeld Gewerbe- und Sied- lungsgebiet; Umspannwerk in der südlichen Umgebung, Hochspannungstrassen grenzen an das Plangebiet und queren es	Mickesburg  ALBS  MIERSCHEID				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Bookraikung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	<ul> <li>NSG ME-043: Ittertal (im Umfeld)</li> <li>NSG SG-011: "Mittleres Ittertal und Baverter Bachtal" (Plangebiet und Umfeld)</li> </ul>	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme eines NSG, Vor- kommen eines NSG im Umfeld		

2.	Ermittlung Be	stand und Bewertung der	· Umweltauswirkungen				
			Bootond Books illinois	Betrof	fenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung P derzeitiger Umweltzustand ge		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kuckuck (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Umfelds	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4808-027: Aue und Hang des Ittertales zwischen Breidenmühle und (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops mit mindestens regionaler Bedeutung	
2.09		Biotopverbundfläche	<ul> <li>VB-D-4808-002: Aue und Hang des Ittertals zwischen Heidberg und Caspersbroich (herausragen- de Bedeutung)</li> <li>VB-D-4708-041: Pufferzonen und Verbindungselemente im Umfeld des Itterbaches u.a. (besondere Bedeutung)</li> </ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi- gen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-001 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
	Schutzgut		Bootond Bookseihung	Betrof	fenheit	V		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 219: Itterbachtal / Gräfrath (Haan, Solingen)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
3.01	01 Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbere	iche				
3.02	.02 Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.					
3.03		eidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - planungsrelevante Arten  - Schutzwürdige Biotope  - Biotopverbundflächen  - Schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - Unzerschnittene verkehrsarme Räume  - bedeutende Kulturlandschaften					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, Schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Tön	Tön_009ASB (2407-4)					
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Viersen				
1.02	Kommune	Tönisvorst	37 AD AD AD			
1.03	Größe / Länge	ca. 12,3 ha	Bern Uniter Continuons			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, Grundwasser-und Gewässerschutz	weitlen Busch			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser-und Gewässerschutz	Steinheide Schicks Schicks Steinheide Schicks			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Gehölzstrukturen, Verkehrswege, vereinzelte Bebauung				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbebauung im südlichen Umfeld, L 379 liegt innerhalb der Planfestlegung	Gather hof			

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
				Betroffenheit			Wasan and all officers of all finds
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	r Umweltauswirkungen			
			David David William	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Gley-Parabraunerde (sw3_ff) - Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG-Zone IIIA und IIIB (Horkes- gath / Bückerfeld) flächendeckend im Plangebiet	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben im östlichen Umfeld	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4604-054 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

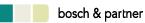
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche - Grundwasser-und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Ued <sub>.</sub>	Jed_001ASBRES (2114-5)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	ringschenhaf Schneiershaf				
1.02	Kommune	Uedem					
1.03	Größe / Länge	ca. 13,2 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Uédem Roster, hairembers Cedemer				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Stein-Stein				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Grünland, Siedlungsstrukturen, Gehölzflächen	Roll Die				
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsstruktur im Plangebiet, Gewächshausanlage im Plange- bietes, Siedlungsbebauung angrenzend an das Plangebiet; L 77 südlich, L 5 westlich, L362 östlich des Plangebietes, Gewerbe- und Industrieflächen südlich des Plangebietes	bergen  River State of State o				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut			Betroffenheit		Variable I and I de la contraction in the contraction of the contracti		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.06		planungsrelevante Arten	weder im Plangebiet noch im Umfeld	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
			Betroffenheit		Verguseisktliche erheblich	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
		(Tiere, Pflanzen)	vorhanden			
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG 430212: Bönninghardt B1/A (Zone Reserve IIIB)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4303-006 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.				
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygie-nische Ausgleichsräume - unzerschnittene verkehrsarme Räume				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen in der schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Destand Beechneihung	Betrof	fenheit	Vorovosiskilisko sukskilisko	
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_ff) - Pseudogley-Parabraunerde (sw2_ff) - Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "Helsbeck" (Umfeld)	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4608-004 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Doctord Booksikuss	Betroffenheit		Wasan and Allert and Allert a
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

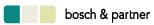
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Die erhebliche Beeinträchtigung schutzwürdiger Böden kann durch eine Aussparung der relevanten Bereiche bei der Planung der Siedlungsbereiche vermieden werden. Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Vel_	/el_003_B_ASBfzN (2209-11)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Mettmann						
1.02	Kommune	Velbert	Grunemant 1					
1.03	Größe / Länge	ca. 29,5 ha	Rodberg					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB für zweckgebundene Nutzung: ASB-E (Sport und Freizeit)	WHesperial 1833 183 183 183 183 183 183 183 183 18					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für zweckgebundene Nutzung: ASB-Z (Sport und Freizeitanlage)	Langenberg Vossnacken					
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Acker- und Grünland, kleinerer Siedlungsbereich im westlichen Plangebiet	Is as the Country of					
1.07	Vorbelastungen	Kleine Siedlungsbereiche in der näheren Umgebung des Plangebietes; Gewerbe- und Industrieflächen sowie Mülldeponie und Hochspannungstrasse südlich des Plangebie- tes; BAB 44 sowie AS Velbert-Langenberg nördlich des Plangebietes; K23 östlich des Plangebietes	Bobbeck Bores Bours Bour					

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut			Betrof	fenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	<ul> <li>Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (BAB 44) im 1500 m-Umfeld</li> </ul>	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
			Books I Books II	Betrof	fenheit	Variable III II I	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	<ul><li>Kiebitz (Umfeld)</li><li>Mäusebussard (Umfeld)</li><li>Turmfalke(Umfeld)</li><li>Graureiher Umfeld)</li></ul>	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Plangebietes oder Umfelds	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4608-031: Hesperbachtal bei Röbbeck (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mind. regional bedeutsam ist	
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4608-003: Bachsystem des Hesperbaches und seiner Neben- bäche (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul> <li>LSG "Hefel/Nordpark" (Plangebiet und Umfeld)</li> <li>LSG "Asbachtal/Voßnacken" (Umfeld)</li> </ul>	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4608-024 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	



2.	<b>Ermittlung Besta</b>	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen					
				Betrof	fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	umsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB für zweckgebundene Nutzung	g ASB-E (Spo	ort und Fre	izeit)		
3.02	O2 Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.					
3.04			Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüte gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen au die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - planungsrelevante Arten (Tiere)  - schutzwürdige Biotope  - Biotopverbundfläche  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Vie_	Vie_005_ASBRES (2408-29)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Viersen	Dohr end Groy flath				
1.02	Kommune	Viersen	Seeg				
1.03	Größe / Länge	ca. 4 ha	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Voist,				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASBRES	ndeskrankenhaus Hagen 8				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsfläche	Johannis- lal				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen grenzen nördlich und südlich an das Plangebiet, L475 verläuft südlich des Plangebietes, Hochspannungsleitungen östlich des Plangebietes	iitte Whi CO Deponie SUCHTELN Sittard Stirrant 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				

2.	2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Boots I Boots II	Betrof	fenheit	V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG VIE-031 "Fritzbruch" (Umfeld)	nein	ja	ja,- Vorkommen eines NSG im Umfeld	

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4604-003: Mittlere Niersaue (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Niersniederung (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhaben- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

	bosch 8	& partner
--	---------	-----------

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Naturschutzgebiet  - Biotopverbundfläche  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - bedeutenden Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Wee	Wee_ASBRES002 (2116-16)					
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Kleve				
1.02	Kommune	Weeze	Rottum hur Geurshor			
1.03	Größe / Länge	ca. 7,75 ha	erhelsum			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	Hamhor Bottenha			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	Schaddenhoo			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsfläche	Tomografia Andel			
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsbebauung in der unmittelba- ren Umgebung; Bahntrasse quert das Plan- gebiet	Raney Petershul Marient Programme Weeze Fa			

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Bookvaikung	Betroffenheit			Vereuseishtliche erhablishe
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	<b>Ermittlung Besta</b>	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betroffenheit		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4303-0004: Ottersgraben (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (sw1_ff) - Niedermoor (sw3_bm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley - Niedermoor	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines klimarelevanten Bodens
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP10-3.3.1 (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4303-004 (<1 qkm) - UZVR-4302-015 (10-50 qkm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 027: Kendel bei Gaesdonk (Goch, Weeze)	ja		ja,-Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden, unzerschnittene verkehrsarme Räume, bedeutende Kulturlandschaftsbereiche) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Basahyaihung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

			Books I Books I	Betroffenheit		Wassan State of the Control of the C
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09	1	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprü
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben im Plangebiet und Umfeld	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4708-065 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.					
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Wup	Wup_005_ASBRES (20-70)					
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis		Sticken / Y /Erlen			
1.02	Kommune	Wuppertal				
1.03	Größe / Länge	ca. 12,8 ha	Wachstebrecker Schrabors Nachstebrecker S			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)	Hurel Ochsen Bracken			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	a de la constant de l			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland mit vereinzelten Gehölzstrukturen und Einzelhofbebauung	Pad Bad Wichinghausen			
1.07	Vorbelastungen	- Siedlungsstrukturen (W-Barmen, Nächste- breck West) westlich sowie Gewerbeansied- lungen südlich des Plangebietes	BARMEN LAUSEN			

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche		
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	<ul> <li>im Plangebiet nicht vorhanden</li> <li>im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 46)</li> </ul>	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB A 46) im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen	<u>-</u>		
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		
	Schutzgut			Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	<ul><li>Kolluvisol (sw3_ff)</li><li>Pseudogley-Parabraunerde (sw1_ff)</li></ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4709-017 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	- LB 2.4.20	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines geschützten Landschaftsbestandteils
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

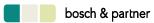
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	sichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung).  Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.					
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen  - schutzwürdige Böden  - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume  - Landschaftsschutzgebiet  - unzerschnittene verkehrsarme Räume  - geschützter Landschaftsbestandteil					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, geschützter Landschaftsbestandteil) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Wup	Wup_006_ASBRES (20-73)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		(Cennebreck)				
1.02	Kommune	Wuppertal	Stocken J VI E				
1.03	Größe / Länge	ca. 7,1 ha	Stoppel-dV				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Horain Hurei				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	Mutzberge Storill Society Stories Stor				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland mit kleineren Gehölzstrukturen	K Siebenoick Later Control of Con				
1.07	Vorbelastungen	<ul> <li>dichte Siedlungsbebauung (W-Dönberg) westlich des Plangebietes</li> <li>K 7 verläuft südlich und L 433 nördlich des Plangebietes</li> </ul>	rink  Statings  Statings  BARMEN  Assess  Barnenk  Samenk				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Maria de la Referencia de Partir
				Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	<ul> <li>NSG W-011: "Hohenhager Bachtal und Umgebung" (Plangebiet, Umfeld)</li> <li>NSG W-018: "Deilbachtal" (Um-</li> </ul>	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme eines NSG und Vorkommen von NSG im Umfeld

2.	Ermittlung Besta	rmittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit			
				Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			feld) - NSG W017: "In der Hagerbeck" (Umfeld)				
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Langflügelige Schwertschrecke (Umfeld) - Turmfalke (Umfeld) - Rauchschwalbe (Umfeld) - Grünspecht (Umfeld) - Hauhechel-Bläuling (Umfeld) - Grasfrosch (Umfeld) - Dorngrasmücke (Umfeld) - Gefleckte Heidelibelle (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	<ul> <li>VB-D-4709-023: Arroniderungsflächen zum NSG Hohenhagender Bachtal (besondere Bedeutung)</li> <li>VB-D-4709-003: NSG Hohenhagender Bachtal (herausragende Bedeutung)</li> </ul>	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopver- bundflächen mit herausragender Bedeutung	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Pseudogley-Parabraunerde (sw1_ff) - Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja, - Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines klimarelevanten Boden	



2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
				Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	<ul><li>LSG ohne nähere Angaben (Plangebiet)</li><li>Drei weitere LSG ohne nähere Angaben (Umfeld)</li></ul>	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4709-033 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		zeptionellen Grundlagen und tragende bereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksich relevanten Umweltinformationen erarb	en Entsche n der Begr ntigung der eitet und f	idungsgrür ündung zu r Belange o rühzeitig in	en Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der kon- nde zur Darstellung von allgemeinen Siedlungs- r zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit n die planerische Entscheidung einbezogen, um ehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7	
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nach	chgeordne P und Eing	ten Planun griffsregelu	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüte gs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie ng). Es sind insbesondere die Auswirkungen au igen:	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
	- Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume		
	- klimarelevante Böden		
	- Landschaftsschutzgebiet		
	- unzerschnittene verkehrsarme Räume		

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.